

Einstellungschancen mit mäßigen Noten, aber Mangelfächern in NRW

Beitrag von „yestoerty“ vom 21. Oktober 2020 09:43

Ich glaube das hängt auch wirklich vom Standort und der Konkurrenz ab. Ich hab mein Ref an einem Gymnasium gemacht, das den Ruf hatte eher eine Gesamtschule zu sein (im Gebäude war eine Realschule, es gab eine hohe Durchlässigkeit zwischen beiden Schulen, damals schon Ganztagsgymnasium mit Freiarbeit, das einzige in der Stadt). Ich hab mich danach auch an einer Gesamtschule auf dem Land beworben, wo kein Gymnasium in der Nähe war und somit die meisten Kinder dorthin gingen, was gefühlt gymnasialer geprägt war, als meine Ref Schule.

Im Endeffekt hatte ich übrigens Einstellungsangebote meiner Ref Schule, der Gesamtschule und eines BKs und ich bin ans BK gegangen. Das hätte ich noch 2 Monate vorher nicht gedacht. Aber da hatte ich einfach nach dem Bewerbungsgespräch das beste Gefühl im Lehrerzimmer. Und selbst 10 Jahre später, würde ich die Schule nicht wechseln wollen. Also manchmal einfach den Horizont etwas erweitern.

Wir mussten damals im Ref auch an einer anderen Schulform hospitieren. Ist das jetzt in NRW auch noch so?